

Öffnung der Fraktionsgeschäftsstelle

Der sich rapide ausbreitende Coronavirus hat auch Auswirkungen auf die Arbeit unserer Fraktionsgemeinschaft. Alle Ausschuss-, Beirats- und die Stadtratssitzung März wurden abgesagt und alle Rathäuser bleiben ab dem 19.03.2020

geschlossen. Bis auf weiteres finden zudem keine öffentlichen Fraktions-sitzungen, Bürgersprechstunden oder andere Veranstaltungen mehr statt und unsere Geschäftsstelle wird im Homeoffice arbeiten.

Wir sind jedoch weiterhin per E-Mail

und Telefon zu erreichen und bieten zweimal die Woche eine telefonische Sprechstunde an:

**Dienstag von 16 bis 17 Uhr und
Donnerstag von 8 bis 9 Uhr**

Offener Brief an die Chemnitzer Oberbürgermeisterin

Die Herausforderungen der nächsten Monate werden unser Gemeinwesen und die Menschen in unserem Land auf eine große Gedulds- und Belastungsprobe stellen. Bund, Länder und Kommunen versuchen, die Herausforderung gemeinsam zu meistern. Auch wir möchten einen

Teil hierzu beitragen. Daher hat sich unsere Fraktionsvorsitzende Susanne Schaper in einem offenen Brief am 18. März 2020 an die Oberbürgermeisterin gewandt, um ihr einige Anregungen und Hinweise auf den Weg zu geben. Das Wichtigste haben wir euch im Folgenden zusam-

mengestellt. Für viele Vorschläge haben sich Lösungen gefunden. Wir danken der Stadtverwaltung für ihre umsichtigen und kurzfristigen Reaktionen und Hilfen für die Betroffenen.

Corona-Krise: Schwerpunkte unserer Fraktionsgemeinschaft

Die Entscheidung, Kita-Gebühren für die Zeit der Schließungen nicht fällig zu stellen, erachten wir für gut und im Sinne der Familien. Wer durch Arbeitsausfall und Kinderbetreuung selbst Lohn- bzw. Einkommenseinbußen hat oder nach einer individuellen Kinderbetreuung suchen muss, braucht besonders diese Entlastung.



Wir regen dringend an, seitens der Stadtverwaltung zu prüfen, ob aus den nicht gebundenen Mitteln und Mehreinnahmen der Stadt ein Fond für unbürokratische Hilfe zur Schadensbegrenzung aufgrund der Corona-Krise gebildet werden kann. Dieser soll vor allem Selbstständigen, Kleinstunternehmen, der Kreativwirtschaft, aber auch Künst-

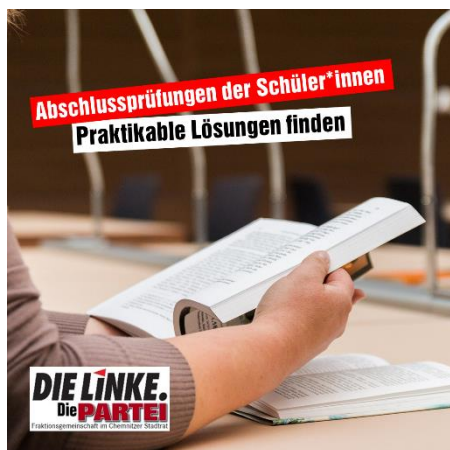
ler*innen, Vereinen und Initiativen aus dem sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich zu Gute kommen.



Vereine und Initiativen aus den Bereichen Jugendhilfe, Soziales, Kultur, Sport etc. werden derzeit und offensichtlich für einen längeren Zeitraum vor viele Probleme gestellt.

Ihr Engagement kommt (fast) komplett zum Erliegen, ebenso Möglichkeiten zur Eigenmittelerwirtschaftung.

Wir freuen uns, wenn die Verwaltung gemeinsam mit der Politik im Bereich ihrer Verantwortlichkeit Möglichkeiten und entsprechende Stellschrauben findet, damit gewährte und eingeplante Fördermittel nicht zurückgezahlt werden müssen. Wegen der Krise nicht stattfindende Veranstaltungen dürfen nicht dazu führen, dass die Gewährung von Fördermitteln zurückgenommen wird. Wenn diese Krise hoffentlich bald bewältigt ist, brauchen wir viele helfende Hände, um unser gesellschaftliches Leben wieder zu aktivieren und die Menschen wieder zusammen zu bringen. Auch Bund und Land dürfen sich hier nicht aus der Verantwortung stellen.



Viele Schülerinnen und Schüler waren durch die bisherige Ungewissheit sehr verunsichert und eine adäquate Prüfungsvorbereitung war schwer möglich.

Zwischenzeitlich gibt es Festlegungen seitens der Staatsregierung und die Prüfungen laufen. Hoffen wir nun, dass es auf Grund der aktuellen Situation nicht zu Ungleichbehandlungen mit Abschlussarbeiten der vergangenen und kommenden Jahre kommt.



Für eine noch wirksamere Öffentlichkeitsarbeit während der Corona-Krise wünschen wir uns einen Kontakt in der Stadtverwaltung, an den sich Menschen wenden können, die einerseits dringend Hilfe benötigen, andererseits ihre Hilfe und Solidarität anbieten. Auch in unserer Stadt gibt es sicherlich Menschen, die sich im Zeichen der jetzigen Ereignisse buchstäblich nicht mehr vor die Tür trauen, aber kaum helfende Kontakte haben. Umgekehrt haben die eine oder der andere etwas mehr Zeit und auch die Motivation, anderen Menschen in Bedrängnis zur Seite stehen.

Könnte man diese Interessen an einer Stelle bündeln und vermitteln,

wäre vielen Menschen geholfen. Eine Telefonnummer und eine Kontaktmöglichkeit über die Homepage wären hier sehr hilfreich.



Auch die Wohnungslosen unserer Stadt brauchen in der aktuellen Situation eine adäquate Unterbringungsmöglichkeit. Es braucht einen engen Kontakt zwischen dem Träger und der Stadtverwaltung sowie ein Vorhalten von ausreichenden Plätzen, die auch bei Erkrankungen geeignet sind. Nach Rückmeldung durch die Stadtverwaltung sind freie Wohnheimplätze und dezentrale Wohnungen vorhanden und man sei mit dem Träger in regelmäßiger Abstimmung.

Bei Rückfragen oder Bedarf kann man sich bei Selbsthilfe 91 e. V. melden oder unter der allgemeinen Rufnummer der Stadtverwaltung 115.

Nützliche Links und Hilfsangebote während der Corona-Krise

Sie haben noch Fragen zum Thema Covid-19 und der Corona-Pandemie oder wollen sich über bestimmte Themen informieren? Dann haben wir hier eine Reihe nützlicher Links zusammengestellt.



Allgemeine Informationen

Eine gute Übersicht über die wichtigsten Ansprechpartner und Informationen sowie die aktuellen Zahlen und Hinweise zur Corona-Ambulanz in der Messe hat die Stadt Chemnitz zusammengestellt: [Link](#)

Fallzahlen und u.a. Informationen zu den Regelungen in Kliniken, Altersheimen, Universitäten und dem ÖPNV hat außerdem das MDR zusammengestellt und aktualisiert sie täglich: [Link](#)

Detailliertere Informationen zu Covid-19 finden Sie direkt beim Robert-Koch-Institut: [Link](#)

Helfer*innen und Hilfesuchende

Hilfsangebote und -gesuche kann man unter anderem auf diesen Seiten finden und aufgeben:

[Aktiv in Chemnitz](#)

[Lieferservice KMS](#)

[Chemnitz hilft](#)

Unterstützung für Klein- und Kleinstunternehmer

Die Bundesagentur für Arbeit hat eine Übersicht erstellt über alle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die es während der Corona-Krise gibt. Die Übersicht ist als PDF [hier](#) verfügbar.

Soforthilfe-Darlehen

Bei der Sächsischen Aufbaubank können Anträge von sächsischen Kleinstunternehmer*innen und Freiberufler*innen auf Soforthilfe-Darlehen gestellt werden: [Link](#)

Kurzarbeitergeld

Alle Informationen bezüglich des Kurzarbeitergeldes hat die Bundesagentur für Arbeit zusammengetragen: [Link](#)

Zugang zu Hartz-IV-Leistungen

Der DGB informiert über den erleichterten Zugang für Erwerbstätige mit Einkommenseinbußen zu Hartz IV und ALG II. Die Übersicht ist als PDF [hier](#) verfügbar.

Medizinisches Personal

Wenn Sie als ausgebildete Mediziner*in oder Pflegepersonal die Stadt unterstützen können, senden Sie bitte eine kurze Mail inklusive ihrer medizinischen Qualifikation und telefonischen Erreichbarkeit an:

buergerbuerou@stadt-chemnitz.de

Gastro & Einzelhandel

Eine Übersicht über Einzelhändler*innen, Gastronom*innen und andere Gewerbetreibende, die auf den Online bzw. Lieferbetrieb umgestellt haben, finden Sie hier:

[Radio Chemnitz](#)

[Tag24](#)

Kontakt:

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/
Die PARTEI im Chemnitzer Stadtrat

Markt 1, Zimmer 112 a
09111 Chemnitz

Tel. 0371. 488 13 20
Fax 0371. 488 13 95

Email: linke.fraktion@stadt-chemnitz.de
Internet: www.linksfraktion-chemnitz.de
Facebook: [FraktionDieLinkeChemnitz/](https://www.facebook.com/FraktionDieLinkeChemnitz/)